

**BENSHEIM.** Nach 20 Jahren verlässt Gerhard Buch die Kommandobrücke des Freundeskreises Bensheim-Amersham und gibt das Zepter an seine Nachfolgerin weiter. Zum ersten Mal steht damit eine Frau an der Vereinsspitze.

Auf der Mitgliederversammlung im Hotel Bacchus wurde die seitherige Stellvertreterin, Leony Blank-Eknayan, einstimmig zur ersten Vorsitzenden gewählt. Buch wird dem Freundeskreis als Beisitzer weiterhin zur Verfügung stehen.

Blank-Eknayan ist seit 2002 Mitglied im Freundeskreis, erklärt er „England-Fan“ und hat die Partnerstadt viele Male besucht. Einmal sogar mit dem Motorrad. In Amersham habe sie viele neue Freunde gefunden, erklärt die Vorsitzende, die sich „als Teil des Vereins“ sieht.

Sie will vor allem die Städtepartnerschaft festigen und voranbringen, „auch, oder gerade, weil Großbritannien derzeit einen schwierigen Stand im vereinten Europa hat“. Jugendarbeit und Jugendaustausch liegen ihr besonders am Herzen.

### Eine Ära geht zu Ende

Mit dem Verzicht Gerhard Buchs auf eine erneute Kandidatur geht für den Freundeskreis Bensheim-Amersham eine Ära zu Ende. Buch hatte 1992 den Vereinsgründer Jupp Habermehl abgelöst, der ebenfalls aus Altersgründen nicht mehr angetreten war. Für seine langjährige ehrenamtliche Vereinstätigkeit wird Buch demnächst vom Kreis Bergstraße geehrt.

Während seiner 20-jährigen Tätigkeit als Vorsitzender hat er viel für ein besseres gegenseitiges Verständnis der beiden Völker getan und stets Wert auf eine Begegnung der Jugend gelegt. Der Schüleraustausch mit Goethe-Gymnasium und Liebfrauentenschule wurde auf einen guten Weg gebracht. Seit fast 20 Jahren wird die Kontaktpflege der Jugendlichen



Beim Freundeskreis Amersham ging jetzt eine Ära zu Ende: Nach 20 Jahren als Vorsitzender gibt Gerhard Buch das Zepter an seine bisherige Stellvertreterin Leony Blank-Eknayan weiter.

BILD: LOTZ

vom Verein unterstützt und auch finanziell gefördert.

In der Rückschau nennt Buch mehrere „Highlights“ seiner Amtszeit: Unvergesslich wird ihm der Besuch mit Gästen aus Amersham bei Prinzessin Margaret von Hessen und bei Rhein im Schloss Wolfsgarten bei Langen bleiben.

Ein klein wenig stolz ist er darauf, dass die frühere zweite Vorsitzende, Doris Kellermann, in Amersham

erstmalig von der Hospiz-Idee von Ciely Saunders erfuhr, sich davon infizieren ließ und viele andere mit ihrer Begeisterung „angesteckt“ hat: Heute steht ein stationäres Hospiz in Bensheim.

In Erinnerung wird Buch auch der Flug am 7. Juli 2005 nach London bleiben. Der Abflug der Bensheimer Delegation war wenige Stunden nach den Bombenanschlägen auf die Londoner U-Bahn.

Etwas einen Monat später bedankte sich die britische Botschaft ausdrücklich beim Freundeskreis Bensheim-Amersham, dass die Gruppe ihre Reise wie geplant angetreten hat: „Es ist schwer nachzuvollziehen, wie selbst neben solch schrecklichen Ereignissen, wie die am 7. Juli 2005 in London, auf die natürlich das gesamte Augenmerk fällt, auch Gutes geschieht und Freunde zusammen kommen.“

In seinem Rechenschaftsbericht für 2011 führte der scheidende Vorsitzende zahlreiche Aktivitäten des Vereins auf, unter anderem die Beteiligung am Bürgerfest (ununterbrochen seit 1982) und am Winzerfest. Zum Weinfest konnte der Freundeskreis 33 Gäste willkommen heißen, unter ihnen die Bürgermeisterin von Amersham, Mimi Harker, mehrere Stadträtinnen und die Morris Dancers.

### Gesprächskreis als Selbstläufer

Die Premiere des Malt-Whisky-Abends sei sehr gut angekommen, freute sich Buch. Der Besuch in Amersham, erstmals in Begleitung etlicher Mitglieder des Synagogenvereins, gehöre zu den unvergesslichen Momenten. Der Gesprächskreis „Let's talk English“ habe sich mittlerweile zu einem erfolgreichen Selbstläufer entwickelt. Abschließend bedankte er sich bei seinem Vorstandsteam für die gute Zusammenarbeit. „Beim Hessefest in Bensheim sind wir mit dabei“, versprach er im Voraus eine aktive Beteiligung des Freundeskreises an dem Hessefest.

Schatzmeisterin Adelheid Burger wurde von den Kassenprüfern Horst Knop und Dr. Hamid Shariff eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Die anschließenden Neuwahlen erfolgten jeweils ohne Gegenkandidaten und ohne Gegenstimmen: Zur Vorsitzenden wurde Leony Blank-Eknayan, zu ihren Stellvertretern Robin Steel und Jürgen Jojade gewählt. Schriftführerin bleibt Kristina Polek, die Kasse wird von Adelheid Burger weitergeführt.

Zu Beisitzern wurden Dr. Ulrike Niemann, Kathrin Wirths, Doris Spettmann, Gerhard Buch und Davis Scott gewählt. Die Kasse wird von Kirsten Schütz und Judith Schacker geprüft.